

April 2026



2. Statusbericht

Projekt "Grenzraum entdecken"

TABEA LEPŠÍK PROJEKTKOORDINATION "GRENZRAUM ENTDECKEN"



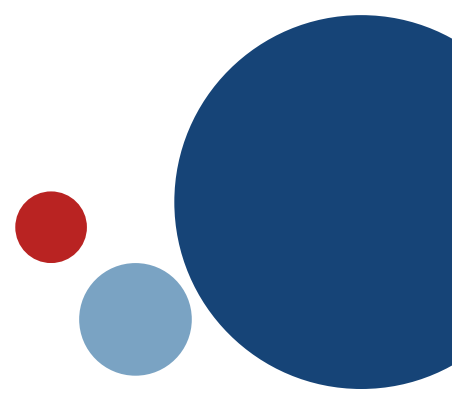
Interreg

Bayern – Česko



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Projekt „Grenzraum entdecken“



Ziel des Interreg-Projekts „Grenzraum entdecken – Naherholung und Geheimtipps“ (2025–2028) ist die Stärkung der bayerisch-tschechischen Grenzregion durch stärkere Vernetzung der Touristiker, eine gemeinsame touristische Vermarktung und Aufwertung der Region als solche, durch Unterstützung weniger bekannte Freizeitziele.

Projektmaßnahmen – aktueller Stand

- **Interaktive Freizeitkarte des Projektgebiets und digitaler Stempelpass**

Start Frühjahr 2026

- **Umfrage „Grenzenlose Freizeit – Ihre Meinung zählt!“**

Die erste der insgesamt drei Umfragen für Touristen und Einheimische fand im Januar/Februar 2026 statt. Die Ergebnisse sind auf der Projektseite einsehbar. Die Zweite folgt im Juli/August 2026.

- **Exkursionen & Outdooraktivitäten**

Die erste der insg. drei Exkursionen (für Projektteilnehmer) findet am **11. Mai 2026** statt, die erste Outdooraktivität (für die Öffentlichkeit) am **19. Juni 2026**.

- **Grenzüberschreitende Vermarktungsstrategie**

Zum Ende des Projekts wird eine grenzüberschreitende Vermarktungsstrategie vorliegen.

- **Marketingmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit**

Stetige Öffentlichkeitsarbeit und verschiedenen Marketingmaßnahmen begleiten das Projekt.

- **Workshops & Austauschformate**

Nach dem Projektauftritt und dem ersten der insgesamt sieben Workshops im Herbst 2025 fand im März 2026 der zweite interaktive Workshop statt.

2. Workshop und gewonnene Erkenntnisse

Beim 2. interaktiven Workshop wurden die drei Themen Kommunikation, Marketing und Geheimtipp-Stempelkarte umfassend behandelt. Die wichtigsten Ergebnisse sind:

- Unterscheidung zwischen internen und externen **Kommunikation**.
 - Interne Kommunikation für den Austausch der Touristiker. Neben persönlichen Treffen (Workshops/Exkursionen) wären eine Kontaktdatenbank und digitale Plattformen möglich.
 - Externe Kommunikation zur Informationsweitergabe an die Öffentlichkeit. Vorhandene Systeme (Veranstaltungskalendern o.ä.) nutzen – nichts Neues erstellen. Überlegung zur regelmäßigen Werbung von Ausflugszielen: E-Mail-Newsletter oder WhatsApp-Kanal.
- **Marketing** soll breitgefächert und themenspezifisch sein. Maßnahmen wie Social Media, Print und Anzeigen sind möglich. Themen: Mischung aus allgemeiner Gebietsvorstellung und Zielgruppenansprache.
- Neben der interaktiven Freizeitkarte soll ein digitaler **Geheimtipp-Stempelpass** entstehen. Im Workshop wurden vielfältige Ansätze zur Umsetzung diskutiert. Zur weiteren Erarbeitung ist eine nähere Abstimmung mit den relevanten Akteuren geplant.

Das Projekt lebt von Mitwirkung und Eigeninitiative



- Ideen zu Marketingmaßnahmen zum Thema "Grenzraum entdecken" gerne an tlepsik@lra.landkreis-regen.de.
- Eigene Projekte realisieren (z.B. als Interreg-Kleinprojekt). Unterstützung bei der Partner- und Ideenfindung bietet die Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn oder auch ich. Ein Leitfaden zu Interreg-Kleinprojekten steht auf der Projektseite zur Verfügung.
- Übersetzung von Flyern, Lehrtafeln & Co. (Texte an: tlepsik@lra.landkreis-regen.de).
- Werbt mit der Vielfalt des Grenzraums und setzt das Projektlogo ein und legt unser Ausmalbild aus.

Download unter: www.landkreis-regen.de/projekt-grenzraum-entdecken

Die nächsten Schritte:

- Exkursion für Projektteilnehmer am 11. Mai 2026 im Landkreis Regen.
- Weiterentwicklung der internen und externen Kommunikationsstrukturen. (Veranstaltungskalender, digitale Plattformen (Teams & WhatsApp-Community), Email-Newsletter & WhatsApp-Kanal, Kontaktdatenbank, ...).
- Umsetzung konkreter Marketingmaßnahmen (Radiowerbung vs. Magazinanzeigen).
- Planung der Outdooraktivität für die Öffentlichkeit (19. Juni 2026).
- Erstellung der Umfrage im Sommer (Juli/August 2026).
- Konkretisierung der Geheimtipp-Stempelkarte (Austausch mit Erlebnisanbietern und Tourismusinformationen).

Praxistipps zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

- **DeepL** für schnelle Website- und Textübersetzungen.
- Praxisnutzen: **Canva** für Einsteiger (z.B. VHS-Kurse) – eigene Plakate/Materialien statt Agentur, kostengünstig und effektiv.
- Kostenlose Verteilung **Ausflugs-Flyer** in CZ-Verkehrsmitteln (Züge, Busse) und Übersetzung Ihrer Ausstellungstexte zur größeren Zielgruppenansprache – bei Interesse an tlepsik@lra.landkreis-regen.de
- Grenzüberschreitende **Fahrscheinanerkennung** auf ~400 Linien in 5 Gebietskörperschaften nutzen und bewerben z.B. GUTi, Bayerwald -Tagesticket + Cz...
- Multimodale **interaktive Karte** für Mobilität & Ausflugstipps (Region Niederbayern–Südböhmen–Pilsen).
- **Netzwerke** nutzen und via Schneeballprinzip Wissen verbreiten.
- **Moderne Technologie** nutzen: z.B. BeeyAI zum Übersetzen von Video und Audio in Text, auch als Live-Übertragung von Vorträgen möglich.

Tabea Lepšík – Projektkoordination

Landratsamt Regen | Kreisentwicklung
Poschetsrieder Straße 16 | 94209 Regen
Telefon 09921 / 601 542; Mobil 0171 / 8387065
tlepsik@lra.landkreis-regen.de

www.landkreis-regen.de/projekt-grenzraum-entdecken

